Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 09. Juli 2011 um 22:59 Uhr

Klares Zeichen Richtung Aufstieg
Starke Leistung im Zeitfahren für den Hamelner Bundesliga-Achter auf dem Aasee in Münster

Münster (wbn). Mit einer starken Leistung im Zeitfahren - Platz 3 - hat heute der Hamelner Bundesliga-Achter auf dem Aasee in Münster erneut ein klares Zeichen Richtung Aufstieg gesetzt.

Die besten 48 Sprintteams aus Deutschland waren beim zweiten Lauf der "flyeralarm"-Ruder-Bundesliga angetreten. Nach Platz 4 vor vier Wochen in Frankfurt wollte es der Hamelner Achter vom Ruderverein Weser endlich wissen und weiter klettern auf dem langen Weg in Richtung Erster Platz der Ruder-Bundesliga.

(Zum Bild (von links): Alle in einem Boot und auf einem guten Weg nach vorne: Lars Adomat, Ronald Bakker, Fabian Schönhütte, Thorben Hake, Torben Jedamski, Till Garbe, Roelof Bakker, Nils Hawranke und Steuerfrau Merle Wessel. Foto: Jedamski)

Fortsetzung von Seite 1

Durch einige kleinere technische Fehler verfehlte das Hamelner Flaggschiff auf dem Münsteraner Aasee nur um einen Bruchteil von Sekunden gegen die starken Boote aus Pirna und Dresden das Große Finale um die Plätze 1 bis 4. Im Finale um Platz 5 begegneten sich Hannover und Hameln im Niedersachsenderby.

Auch hier war es äußerst knapp: Mit einem Wimpernschlag Vorsprung setzte sich der Hannoveraner Achter gegen den Hamelner Achter durch. Durch die Niederlage im Finale reichte es dann für das Hamelner Achter-Flaggschiff somit zu einem guten 6. Platz.